

Leibniz-Zentrum für Archäologie
Ludwig-Lindenschmit-Forum 1
55116 Mainz
www.leiza.de

Bildnachweis

Mainz/Frankfurt | 3. Juli 2025

Leibniz-WissenschaftsCampus Mainz/Frankfurt als Zentrum für Byzanzforschung langfristig etabliert

Die Pressebilder dürfen einmalig im Rahmen der Berichterstattung verwendet werden. Für weitere Nutzungen ist die schriftliche Zustimmung des LEIZA erforderlich. Bitte folgenden Bildnachweis angeben:
Foto: Name der Fotografin/des Fotografen / Institution



Diese Darstellung Kaiserin Theodoras, die einen prunkvollen Messkelch trägt, zählt zu den bekanntesten Motiven byzantinischer Kunst. Eine Kopie des Wandmosaiks aus der Kirche San Vitale in Ravenna, Italien, ist Teil der Sammlungen des Leibniz-Zentrums für Archäologie (LEIZA) und wird ab 2027 im neuen Museum für Archäologie in Mainz zu sehen sein.

Foto: Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA) / R. Müller

Über das Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA)

Das LEIZA erforscht als Leibniz-Forschungsinstitut und -museum für Archäologie den Menschen und seine Entwicklung auf Basis materieller Hinterlassenschaften aus drei Millionen Jahren zeit- und raumübergreifend. Die daraus gewonnenen grundlegenden Erkenntnisse verhelfen zum besseren Verständnis menschlichen Verhaltens und Handelns und der Entwicklung von Gesellschaften. Damit bereichert das LEIZA das Wissen zum Menschen um die archäologische Perspektive und schafft wesentliche Grundlagen für die Reflexion der Gegenwart und die Gestaltung der Zukunft. Mit der Archäologie versteht das LEIZA den Menschen in den Zusammenhängen und teilt die gewonnenen Erkenntnisse im internationalen Dialog. Das LEIZA ist weltweit tätig und betreibt bislang erfolgreich und umfassend Forschungen in verschiedenen Regionen Afrikas, Asiens und Europas. Die einzigartige Konzentration archäologischer, naturwissenschaftlicher, restauratorischer und

informationstechnologischer Kompetenzen verbunden mit bedeutenden Werkstätten, Laboren und Archiven erlaubt es dabei, objektorientierte Forschung zur Archäologie der Alten Welt (Asien, Afrika, Europa) von den Anfängen der Menschheitsgeschichte bis in die Neuzeit zu betreiben. Als eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft verbindet das LEIZA exzellente Wissenschaft mit Ausstellungen und ist mit seinem Bildungsauftrag gleichzeitig ein Ort des Dialoges mit der Öffentlichkeit.

Bis zur Umbenennung zum 1. Januar 2023 war das LEIZA international bekannt als Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM) und wurde im Jahr 1852 auf Beschluss der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Mainz gegründet. Seit 2024 ist das LEIZA an insgesamt vier Standorten in Deutschland vertreten: Mainz, Neuwied, Mayen und Schleswig. www.leiza.de

Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Bluesky](#) @leizarchaeology